

Inobhutnahme-Wohngruppe „Milchzahnweg“

im Landkreis Hameln-Pyrmont

Telefon – Zentrale	05151-913 6606
Fax – Zentrale	05151-913 6607
Teamleitung Frau Beckmann	0179-603 99 97 m.beckmann@amber- jugendhilfe.de
Stellvertretende Teamleitung Frau Beske	01578-358 048 67 c.beske@amber- jugendhilfe.de
Mail	milchzahnweg@ amber-jugendhilfe.de

Zielgruppe	9 Monate – 6 Jahre
Kapazität	6 Plätze
Betreuungs- Schlüssel	1:2 (am Tag) 1:3 (in der Nacht)
Grundlage	§42 SGB VIII

AMBER gGmbH

Berliner Str. 10; 32052 Herford

Erziehungsleitung Herr Grasekamp- Wißmann	0176-46 1484 35 b.grasekamp- wissmann@amber- jugendhilfe.de
Telefon – Verwaltung	05221 – 174 78 77
Fax – Verwaltung	05221 – 174 78 76
Mail	kontakt@amber- jugendhilfe.de

Es gibt Zeiten im Leben, in denen ein familiäres Zusammenleben einfach nicht mehr möglich ist. Obwohl die Ursachen so vielfältig wie das Leben selbst sind, haben sie eines gemeinsam: Sie treiben alle Beteiligten bis an den Rand ihrer Kräfte, indem sie sie vor eine emotionale Zerreißprobe stellen.

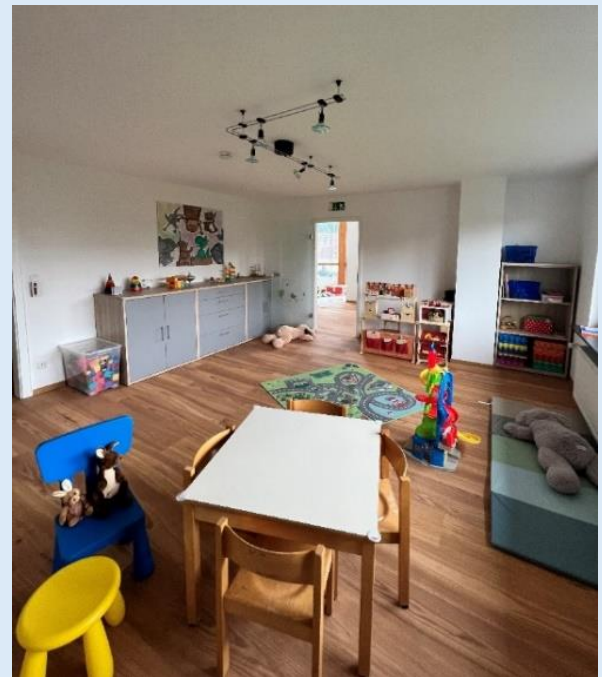


Die Belastung von Kindern in Inobhutnahmesituationen ist vielfältig und verdeutlicht die Dringlichkeit einer unterstützenden und einfühlsamen Betreuung, welche die Bedürfnisse und die emotionale Gesundheit in den Vordergrund stellen.

Hierfür beschäftigen wir pädagogisches Fachpersonal, welches speziell fortgebildet ist - besonders in den Bereichen Kinderschutz und Traumapädagogik.

Die Wohngruppe ist so eingerichtet, dass sie den Kindern ein größtmögliches Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit vermittelt und ihnen gleichzeitig jede Menge Raum zur eigenen Entwicklung bietet. Wir fördern die Kinder ganzheitlich in Ihrer Entwicklung und begleiten sie eng in dieser für sie herausfordernden Zeit.

Unsere Einrichtung ist anonym, weil wir den Kindern in dieser besonderen Lebenslage einen „Sicheren Hafen“ bieten wollen, in dem sie sich wohl, sicher und verstanden fühlen.



Unsere pädagogischen Fachkräfte arbeiten in einem individuellen Schichtmodell, welches eine möglichst geringe Fluktuation von Bezugspersonen ermöglicht.



Wir stellen uns auf jede Inobhutnahmesituation und jedes Kind individuell ein und können Handlungsweisen, Strukturen und Bindungsgestaltung entsprechend anpassen.

Die Unterbringung von Geschwisterpaaren im Zielgruppenalter und die Begleitung von Umgangskontakten bieten wir an. Die schnelle, bedarfsgerechte medizinische Versorgung ist innerhalb unseres Netzwerks gegeben.

Mehr Infos unter
www.amber-jugendhilfe.de